

Sprüche 10

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



0 (Sprüche Salomos.)

1 Ein weiser Sohn erfreut den Vater, aber ein törichter Sohn ist seiner Mutter Kummer.

2 Schätze der Gesetzlosigkeit nützen nichts, aber Gerechtigkeit errettet vom Tode.

3 Jehova läßt die Seele des Gerechten nicht hungern, aber die Gier der Gesetzlosen stößt er hinweg.

4 Wer mit lässiger Hand schafft, wird arm; aber die Hand der Fleißigen macht reich.

5 Wer im Sommer einsammelt, ist ein einsichtsvoller Sohn; wer zur Erntezeit in tiefem Schläfe liegt, ist ein Sohn, der Schande bringt.

6 Dem Haupte des Gerechten werden Segnungen zuteil, aber den Mund¹ der Gesetzlosen bedeckt Gewalttat.

7 Das Gedächtnis des Gerechten ist zum Segen, aber der Name der Gesetzlosen verwest.

8 Wer weisen Herzens ist, nimmt Gebote an; aber ein närrischer Schwätzer² kommt zu Fall.

9 Wer in Vollkommenheit³ wandelt, wandelt sicher; wer aber seine Wege krümmt, wird bekannt werden.

10 Wer mit den Augen zwinkt, verursacht Kränkung; und ein närrischer Schwätzer⁴ kommt zu Fall.

11 Ein Born des Lebens ist der Mund des Gerechten, aber den Mund⁵ der Gesetzlosen bedeckt Gewalttat.

12 Haß erregt Zwietracht, aber Liebe deckt alle Übertretungen zu.

13 Auf den Lippen des Verständigen wird Weisheit gefunden; aber der Stock gebührt dem Rücken des Unverständigen.

14 Die Weisen bewahren Erkenntnis auf, aber der Mund des Narren ist drohender Unglücksfall.

15 Der Wohlstand des Reichen ist seine feste Stadt, der Unglücksfall der Geringen ihre Armut.

16 Der Erwerb des Gerechten gereicht zum Leben, der Ertrag des Gesetzlosen zur Sünde.

17 Es ist der Pfad zum Leben, wenn einer Unterweisung beachtet; wer aber Zucht unbeachtet läßt, geht irre.

18 Wer Haß verbirgt, hat Lügenlippen; und wer Verleumdung ausbringt, ist ein Tor.

19 Bei der Menge der Worte fehlt Übertretung nicht; wer aber seine Lippen zurückhält, ist einsichtsvoll.

- 20 Die Zunge des Gerechten ist auserlesenes Silber, der Verstand der Gesetzlosen ist wenig wert.
- 21 Die Lippen des Gerechten weiden viele, aber die Narren sterben durch Mangel an Verstand.
- 22 Der Segen Jehovas, er macht reich, und Anstrengung fügt neben ihm nichts hinzu⁶.
- 23 Dem Toren ist es wie ein Spiel, Schandtät zu verüben, und Weisheit zu üben dem verständigen Manne.
- 24 Wovor dem Gesetzlosen bangt, das wird über ihn kommen, und das Begehren der Gerechten wird gewährt.
- 25 Wie⁷ ein Sturmwind daherfährt, so ist der Gesetzlose nicht mehr; aber der Gerechte ist ein ewig fester Grund.
- 26 Wie der Essig den Zähnen, und wie der Rauch den Augen, so ist der Faule denen, die ihn senden.
- 27 Die Furcht Jehovas mehrt die Tage, aber die Jahre der Gesetzlosen werden verkürzt.
- 28 Das Harren der Gerechten wird Freude, aber die Hoffnung der Gesetzlosen wird zunichte.
- 29 Der Weg Jehovas ist eine Feste für die Vollkommenheit, aber Untergang für die, welche Frevel tun.
- 30 Der Gerechte wird nicht wanken in Ewigkeit, aber die Gesetzlosen werden das Land nicht bewohnen.
- 31 Der Mund des Gerechten sproßt Weisheit, aber die Zunge der Verkehrtheit wird ausgerottet werden.
- 32 Die Lippen des Gerechten verstehen sich⁸ auf Wohlgefälliges, aber der Mund der Gesetzlosen ist Verkehrtheit.

Fußnoten

1. O. aber der Mund
2. Eig. ein Lippen-Narr
3. O. Lauterkeit; so auch V. 29
4. Eig. ein Lippen-Narr
5. O. aber der Mund
6. O. und keinen Kummer fügt er neben ihm hinzu
7. O. Sobald
8. O. sind bedacht